

Medienbildung an der GSE

Medien sind in unserem Leben allgegenwärtig. Insbesondere digitale Medien sind selbstverständliches Arbeits- und Kommunikationsmittel des privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Lebens.

Deswegen müssen Schüler:innen über Kompetenzen im sicheren Umgang mit diesen Medien verfügen. Dies umfasst die sachgerechte Nutzung digitaler Werkzeuge ebenso wie den kritischen und reflektierten Umgang mit medialen Inhalten.

Medienbildung an der GSE bedeutet für uns deshalb, dass wir gemeinsam einen verantwortungsvollen, gesunden, individuell sinnvollen Umgang unserer Schülerschaft mit digitalen Medien erreichen wollen, um so eine souveräne Handhabung mit digitalen Medien zu gewährleisten und eine Teilhabe unserer Schüler:innen an der modernen Gesellschaft zu ermöglichen.

Zentrales Instrument ist hierbei das iPad. Schüler:innen lernen hiermit Arbeitsergebnisse zu produzieren, zu präsentieren, kreativ zu gestalten, sinnvoll zu strukturieren, zu archivieren und dabei vernetzt zu arbeiten. Sie lernen Risiken und Grenzen der digitalen Welt kennen und lernen dabei die Qualität und Herkunft von Informationen zu bewerten.

Digitalität kann auch ein wichtiger Baustein im Selbstlernprozess der Schüler:innen sein, die Lehrer:innen der GSE nutzen dabei die Möglichkeiten der digitalen Lernwelten, um diese Prozesse zu begleiten.

Wir Lehrer:innen der GSE nehmen Medienbildung ernst und verpflichten uns dazu, in unseren Unterrichtsfächern Schüler:innen auf die Digitalität in- und außerhalb von Schule vorzubereiten. Dabei verpflichten wir uns, uns selbst weiter zu entwickeln und stetig fortzubilden.